

Skichilbi im Freien dank des idealen Wetters

Kandahar-Rennen auf dem Wagliseiknubel Sörenberg

Wie in alten Zeiten: So ging das Rennen auf dem Wagliseiknubel über die Bühne. Das lag auch an der Messung der Zeiten, die von Hand durchgeführt wurde.

Heidy Wicki

Bei wunderbaren äusseren Bedingungen fand kürzlich das Kandahar-Rennen auf dem Wagliseiknubel in Sörenberg statt. Franz Stalder und Daniela Schöpfer zeichneten für die Tore auf einer Länge von rund 200 Metern verantwortlich. Die 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich ihre Piste durch

seitliches Hochtrampeln gleich selbst präpariert. Recht viele Zaungäste wohnten der Gaudi bei, an der sich die Rennfahrerinnen und Rennfahrer in Fahrstil und originellen Kleidern gegenseitig zu übertrumpfen suchten.

Die Handzeitmessung, ein Relikt aus vergangenen Tagen, ergab bei den Damen die geringe Differenz von vier Zehntelsekunden zwischen der Siegerin Katherine Bucher, Alte Gemeindestrasse, Flühli, und Ida Schaller, Hirssegg, Sörenberg. Bei den Kindern schlug Sandro Bieri seinen kleineren Bruder Robin klar.

Eineinhalb Sekunden lagen bei den Herren zwischen dem Erstklassierten Florian Emmenegger, Schönisei, Sörenberg, und Alex Felder, Dorfstrasse Flühli. Das ideale Wetter erlaubte eine

Skichilbi im Freien, bevor man am Abend bei musikalischer Unterhaltung im Restaurant Salwideli das Absenden durchführte. Ein in allen Teilen gelungener Anlass ist Geschichte, die Fortsetzung 2006 schon versprochen.

Aus der Rangliste

Kinder (rangiert 8): 1. Bieri Sandro, Sörenberg, 26.9; 2. Bieri Robin, Sörenberg, 37.8; 3. Schnider Cecile, Sörenberg, 40.2. – **Damen (rangiert 13):** 1. Bucher Katherine, Flühli, 30.4.; 2. Schaller Ida, Sörenberg, 30.8; 3. Emmenegger Brigitte, Sörenberg, 31.1; 4. Alessandri Anuschka, Sörenberg, 31.4. – **Herren (rangiert 45):** 1. Emmenegger Florian, Sörenberg, 24.2; 2. Felder Alex, Flühli, 25.7; 3. Wicki Bruno, Sörenberg, 25.9; 4. Koch Beni, Flühli, 26.1; 5. Emmenegger Söpp, Sörenberg, 26.6; 6. Bucher Peter, Sörenberg, 27.2; 7. Bieri Dani, Sörenberg, 27.5; 8. Wicki Beat, Sörenberg, 28.9; 9. Zurbuchen Adrian, Sörenberg, 28.9; 10. Eicher Bruno, Schüpfheim, 29.2; 11. Wicki Marcel, Sörenberg, 29.8; 12. Zihlmann Tschudi, Sörenberg, 29.9; 13. Kreyenbühl Sämi, Sörenberg, 31.6; 14. Bucher René, Sörenberg, 32.1; 15. Emmenegger Thomas, Sörenberg, 32.1.



Andere Zeiten, andere Technik: Historisches Kandahar-Rennen mit aktuellem Spassfaktor in Sörenberg. [Bild Urs Christener]